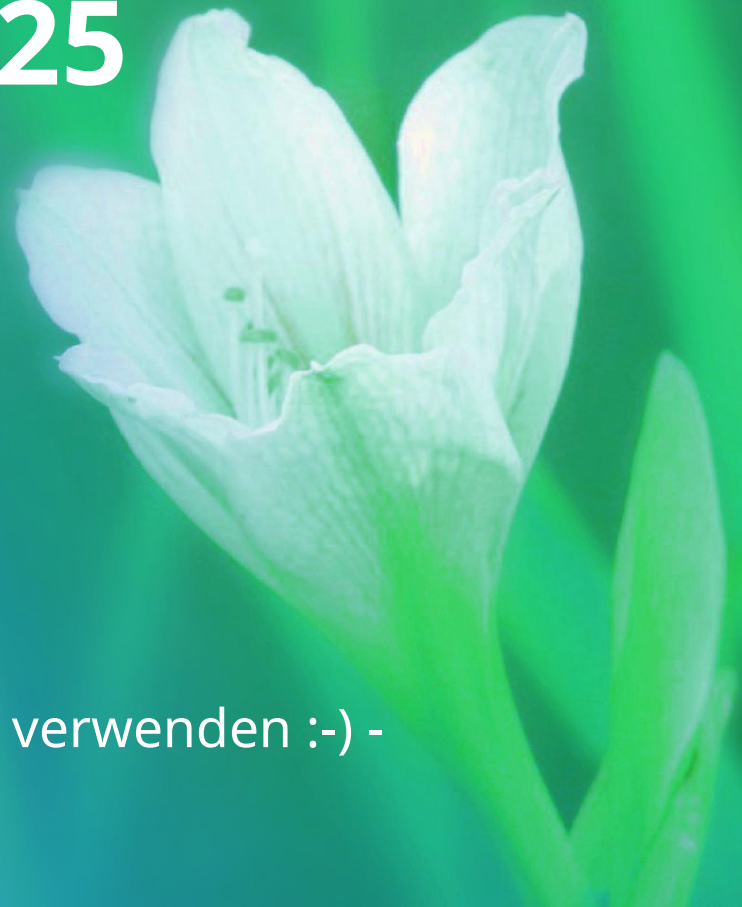


Jugendaktionen 2025

Förderung durch den Kreisverband

- gerne als Anregung für eigene Aktionen zu verwenden :-)





Baiersdorf – Prunn

„Flowerkids“

Kressekörbchen

Ausflug ins Altmühltal mit
Rangern

„Flowerkids“ gestalten schöne Kressetöpfe



Der Obst- und Gartenbauverein Baiersdorf/Prunn hat eine Bastelaktion mit der Kindergruppe „Flowerkids“ veranstaltet. Es wurden Kressetöpfe bemalt und gestaltet. Eine große Gruppe an Kindern sowie deren Eltern hatten sich eingefunden. Nach getaner Arbeit gab es noch Würstlsemeln.

Fotos: Schmid



Biburg
Igelhaus bauen





Haidhof-Riedenburg

Basteln von Windspielen/
Samenbomben auf der
Streuobstwiese





Hausen

Muttertagsgeschenk/
Im Wald mit dem Jäger







Hienheim-Arresting

Pflanzen für den Muttertag

Wild(vogel)-Fütterung







Ihrlerstein - „Minzmeute“

Kinder-Beete

Naturfarben/Blätterkronen

OGV Ihrlerstein gründet neue Gruppe

In der „Minzmeute“ werden Kinder im Vor- und Grundschulalter an die Natur herangeführt

Ihrlerstein. Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Ihrlerstein nimmt mit der Gründung einer Kindergruppe eine neue Zielgruppe ins Visier. Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins wurde das neue Angebot vorgestellt.

Die Kindergruppe richtet sich speziell an Kinder im Vor- und Grundschulalter. Gruppenleitung Kristina Heselhaus hatte bereits im vergangenen Jahr drei offene Angebote für Kinder organisiert und festgestellt: „Egal, ob wir Naturfarben hergestellt, beim Imker alles über das Leben der Bienen erfahren oder selbst Vogelfutter für den Garten zusammengestellt haben, alle Angebote waren immer ausgebucht und die Kinder begeistert bei der Sache“.

Nun gibt es sieben Termine für eine feste Kindergruppe. Dafür werden die Kinder Mitglieder beim Obst- und Gartenbauverein Ihrlerstein. Die Gebühr beträgt 4,50 Euro im Jahr.

Geplant sind in diesem Jahr zwei Exkursionen rund um die Themen Kräuter und Bäume.



Der Ihrlersteiner Imker Peter Eschenweck führte die Kinder bei einem der Angebote im vergangenen Jahr in das Leben seiner Bienenvölker ein.

Fotos: Heselhaus



Kinder beim Herstellen von Vogelfutter für den eigenen Garten



Auch das Malen mit Naturfarben gefiel den Kindern.

Außerdem dürfen die Kinder ein eigenes Mini-Beet für zu Hause bepflanzen, Spielzeug aus Naturmaterialien selbst bauen und auch Filzarbeiten gestalten.

Zwischen all den Angeboten sorgen naturnahe Spiele und Experimente für Abwechslung. Die sieben Nachmittage finden von April bis November an einem Donnerstagnachmittag pro Monat statt.

Zum ersten Mal trifft sich die Gruppe am 17. April für ein österliches Projekt. Das Leitungsteam besteht aus insgesamt sechs Naturliebhabern. Dem Team liegt am Herzen, bei Kindern schon frühzeitig das Interesse an der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, dem Spiel im Grünen und Handarbeiten mit natürlichen Materialien zu wecken.

Einen Namen hat die Kindergruppe auch schon: Sie heißt „Minzmeute“ und wer dabei sein will, kann sein Kind unter minzmeute@outlook.de oder bei der Gruppenleitung persönlich anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt.







Kapfelberg - „Gartenwichtel“

Nistkästen bauen

Waldtag mit dem Förster







Langquaid - „Frischlinge“

Kräuterkäse

Projekt „Igel retten“







Maierhofen-Painten

Tangrintler Naturentdecker

Filzen

Fahrt „Erfahrungsfeld der
Sinne“





Mühlhausen- Geibenstetten

Die Grashüpfer

Anlage Teich

Schnitzaktion/"Schwerster
Kohlrabi"







Niederumelsdorf

Kartoffeln pflanzen und
ernten

„Schwerste Rote Bete“





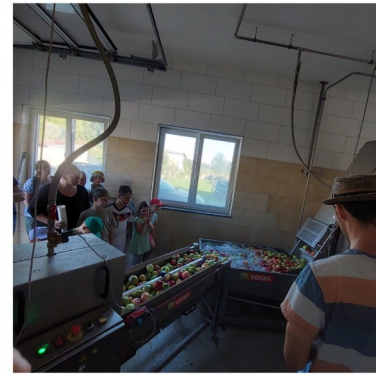


Pullach-Arnhofen

Osternester basteln

Gemeinsames Mosten







Sandharlanden

Ramadama

Anlegen einer Blumenwiese



chen bei einem Getränk. Bei schlechtem Wetter findet die Maiandacht in der Kirche statt.

Dinner wenden sich die „Christen in Abensberg“ an interessierte Frauen jeden Alters.

se dauert 30 Minuten. Die Kursgebühr beträgt 120 Euro. Dozentin ist Carolin Ploner.

ge. Die Abensberger erwartet im Circus Feraro ein zweistündiges Programm, gefüllt mit

Nicht nur die Tiere sind die Stars: Aaron Feraro mit Lumpi
Foto: Pirkli

verkauft geholt werden; weitere Infos unter Telefon (0160) 6500175.

Kreisverkehr in Sandharlanden soll Bienenkreisel werden

Obst- und Gartenbauverein und Kindergarten Fridolins Kinderneust arbeiten Hand in Hand

Sandharlanden. Eine schöne Aktion hat der Obst- und Gartenbauverein Sandharlanden laut einer Pressemitteilung des Stadt mit dem Kindergarten Fridolins Kinderneust durchgeführt.

Auf der Suche nach Flächen, die, richtig bepflanzt, zum Paradies für Bienen und andere Insekten werden, stieß Sabine Meister, Kindergartenmutter und im OGV, auf den Verkehrskreisler direkt vor dem Kinderneust.

OGV-Vorsitzender ist Ludwig Förstl, von dem insgesamt sechs Enkel im Kinderneust waren oder noch sind. Das Vorhaben war also, auf Bairisch aus-



Einen Bienenkreisel legte der Obst- und Gartenbauverein Sandharlanden mit dem Kindergarten Fridolins Kinderneust an.
Foto: Regina Meier



Die Kinder waren mit Feuereifer beim Arbeitseinsatz dabei.
Foto: Firth

gedrückt, „a gmahde Wiesen“, und so ging es auch ab, erzählt Fridolins-Leiterin Birgit Firth: „Der OGV hat vorab alles mit dem Bauamt geklärt und dann kam Förstl, unterstützt von den OGV-Mitgliedern Nina Kroiß und Verena Fruth sowie Reinhold Pfeiffer zu uns.“

Gemeinsam mit den Kindern wurden die Eichen zusammen geklaubt, es wurde durchgefräst, ein Blumengemisch aufgebracht und festgetrampelt. Die Kindergartenkinder waren mit viel Freude dabei.

Auch wurden entsprechende Hinweis-Schildchen angebracht, damit sichtbar ist, dass hier bald etwas wächst.



Staubing- Holzharlanden

Palmstecken

Riesen-Sonnenblume,
Wildblumenmischung



Einladung „Junge Gärtler“

OGV Staubing / Holzharlanden

PALMSTECKEN BASTELN MIT ELTERN



Heute

Samstag, den 5. April 2025 um 10.00 Uhr,
Dauer ca. 1 Stunde, in Holzharlanden





"JUNGE GÄRTLER" 2025





Teugn

Osterspaziergang

Wald-Rallye







Weltenburg- Stausacker

Kürbis-Schnitzen

Meisenknödel







Wildenberg

Ramadama



Bürger sammeln Müll beim Ramadama

Wildenberg. (red) Eine kleine, aber feine Gruppe umweltbewusster Bürger traf sich am letzten Märzsonntag zum Ramadama in Wildenberg. Angeregt von der Gemeinde und organisiert vom Obst- und Gartenbauverein, wurden festgelegte Touren in Gruppen gegangen. Mit viel Spaß und Elan waren

auch die Kinder mit Greifzangen für eineinhalb bis zwei Stunden bei der Sache. Zum Abschluss gab es warme Getränke, Kuchen, Kekse und belegte Brote. Der gesammelte Müll wurde im Gemeindecontainer entsorgt. Alle waren sich einig: Es war ein gut verbrachter Sonntag-nachmittag.

Foto: Cornelia Blachnik

30.03.25